



# Anpassung an das Motorsteuergerät

## Verschiedene PIERBURG Bauteile müssen „angelernt“ werden

Fahrzeug	Produkt	PIERBURG Nr.
siehe Katalog/TecDoc-CD		

Moderne Fahrzeuge sind teilweise mit hochkomplexen elektronischen Bauteilen ausgestattet, für die im Motorsteuergerät ganz individuelle Kennfelddaten gespeichert werden.

Wird ein solches Bauteil gegen ein neues ausgewechselt, muss das Motorsteuergerät erst wieder die entsprechenden Kennwerte „erlernen“. Geschieht dies nicht, kann es zu typischen Kundenbeanstandungen, wie z.B. „neues Bauteil ohne Funktion“ oder „hoher Leerlauf nach dem Einbau“ kommen. Betroffen hiervon sind unter anderem:

- Luftmassensensoren,
- Schrittmotore,
- Drossel-/Regelklappen,
- Leerlauffüllungsregler und
- elektrische AGR-Ventile.

### Bitte beachten Sie grundsätzlich beim Einbau eines neuen Bauteils folgendes:

- Ist laut den Unterlagen des Fahrzeugherstellers eine Anpassung erforderlich?
- Gibt es im Motortester einen speziellen Programmpunkt für dieses Bauteil (z.B. „Grundeinstellung“ oder „Anpassung“)?
- Gibt es spezielle PIERBURG Service Informationen, die dieses Bauteil betreffen?

Eine Vielzahl von Service Informationen finden Sie unter:  
[www.ms-motor-service.com](http://www.ms-motor-service.com)



*Schrittmotor: Leerlaufsteller*



*Luftmassensensor*



*Elektrisches Antriebsmodul (Drallklappenansteller)*



*Elektrisches AGR-Ventil*



*Drosselklappenstutzen „drive-by wire“*

Änderungen und Bildabweichungen vorbehalten. Zuordnung und Ersatz, siehe die jeweils gültigen Kataloge, TecDoc-CD bzw. auf TecDoc-Daten basierende Systeme.